



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 30.03.2017

Niederschrift

über die **10. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 29.03.2017 um 19:04 Uhr

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

*φ Bg m ✓
φ GR Makas ✓*

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl	Sascha Vogl	Heinz Angerer	
Robert Fodroczi	Markus Skuzek		
Franz Pechhacker	Petra Hobl		
Samira Wittmann			
Franz Steiner			
Michael Reischer			
Gerald Makas			
Stefan Fuchs			
Anton Steiner			
Roland Stängl			
Michaela Mraczek			
Johann Kriessl			
Martin Panzenböck			

Weiters anwesend: Gerlinde Mitterer (Kassenverwalter)

Entschuldigt: GR Josef Ungerböck (ÖVP), GR Werner Rogner (FPÖ)

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 10. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre und den Amtsleiter und die Kassenverwalterin. Keine Zuhörer anwesend. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wurde dem Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion („Nachträgliche Erhöhung des Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2016/2017“) übergeben. Es wird einvernehmlich festgelegt, dass die Abstimmung über die Dringlichkeit nach dem 1. Tagesordnungspunkt geschehen soll, denn dann ist der Gemeinderat wieder vollzählig (Angelobung von SPÖ Mandatar Petra Hobl). Der Dringlichkeitsantrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Änderungen im Gemeinderat bzw. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Bericht des Prüfungsausschusses
- 4) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern
- 5) Subventionsvergaben
- 6) Abschluss eines Tauschvertrages
- 7) Abschluss einer Vereinbarung
- 8) Rechnungsabschluss 2016
- 9) Straßenanlage Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung

1.) Änderungen im Gemeinderat bzw. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

a.) Änderung im Gemeinderat:

Frau Gerda Scheiblauber (SPÖ) hat mit per 1.3.2017 ihr Mandat als Gemeinderat/Gemeindevorstand/ und auch als Mitglied des Volksschulausschusses zurückgelegt. Die Rechtswirksamkeit ist in Kraft getreten. Vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ wurde Frau Petra Hobl für das freiwerdende Mandat nominiert.

Bürgermeister Johann Miedl nimmt nun die Angelobung von Frau Petra Hobl vor.
(Gelöbnisformel). Frau Petra Hobl gelobt und ist somit Gemeinderätin der Marktgemeinde Weissenbach

b.) Ergänzungswahl

b1) in den Gemeindevorstand

Frau Gerda Scheiblauber hat ja auch ihre Funktion als Gemeindevorstand zurückgelegt.
Somit ist heute ein Gemeindevorstandsmitglied zu wählen.

DER WAHLVORSCHLAG DER SPÖ LAUTET AUF GR SASCHA VOGL.

Sodann beginnt die Wahlhandlung.

Die Niederschrift über die Vorgänge bei der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand wird gesondert geführt und dem Protokoll beigelegt.

Als Wahlzeugen fungieren GR Panzenböck (ÖVP) und GR Angerer (ÜBF).

Herr GR Sascha Vogl ist zum geschäftsführenden Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach gewählt und er erklärt auf Befragen von Bgm. Miedl, dass er die Wahl annimmt.

b2) in Gemeinderatsausschüsse

Da Frau Gerda Scheiblauber auch nicht mehr im Volksschulausschuss tätig ist, bzw. ein Schreiben vom Klubobmann der SPÖ Fraktion vorliegt, in dem folgende Änderungen bekanntgegeben wurden sind Neubesetzungen in den Ausschüssen wie folgt gewünscht:

- Kultur, Umwelt, Tourismus und Sport GR Petra Hobl anstatt GV Vogl
- Fam. und Soziales GR Petra Hobl anstatt GV Vogl
- Volksschulausschuss GV Sascha Vogl

Bgm Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat die Neubesetzung der Ausschüsse mittels Handzeichen abzustimmen.



Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Wahlhandlung:

Wahl in den Volksschulausschuss:
Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: GV Sascha Vogl

Bgm Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat GV Sascha Vogl in den Volksschulausschuss zu entsenden.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Über Befragen von Bgm. Miedl nimmt GV Sascha Vogl die Wahl an.

Ausschuss Kultur, Umwelt, Tourismus und Sport:
Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: GR Petra Hobl

Bgm Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat GR Petra Hobl in den Ausschuss für Kultur, Umwelt, Tourismus und Sport zu entsenden.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Über Befragen von Bgm Miedl nimmt GR Petra Hobl die Wahl an.

Ausschuss für Familie und Soziales:
Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: GR Petra Hobl

Bgm Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat GR Petra Hobl in den Ausschuss für Familie und Soziales zu entsenden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Über Befragen von Bgm. Miedl nimmt GR Petra Hobl die Wahl an.

Nun ersucht der Bürgermeister GV Vogl um Verlesung des Dringlichkeitsantrages. Der Dringlichkeitsantrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Dann lässt der Bürgermeister über den Antrag der SPÖ Fraktion um Aufnahme des Dringlichkeitsantrages abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: ÖVP dagegen (13)
ÜBF dagegen(1)
SPÖ dafür (3)**

Der Antrag wird abgelehnt. Somit geht es weiter lt. Tagesordnung.



2.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 9. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

3.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek und ersucht ihn um den Bericht.

GR Skucek berichtet über die Gebarungsprüfung am 8.3.2017 welche 2 Tagesordnungspunkte beinhaltete.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern

Bgm. Miedl berichtet von den Mieterwechseln in den Gemeindewohnungen:

Hauptstraße 13/1 (ab 1.04.2017)

Vormieter: Manuel und Nicole Staudinger

Nachmieter: Katharina Wurmetzberger

Hauptstraße 18 (ab 1.04.2017)

Vormieter: Joachim Döller

Nachmieter: Karin Stangl

Further Straße 53/8 (ab 1.3.2017)

Vormieter: Edith Pflügler

Nachmieter: Stefan Krippel

Further Straße 51/7 (ab 1.1.2017)

Vormieter: Peter Taufler

Nachmieter: Elisabeth Meyer

Further Straße 51/7 (ab 1.4.2017)

Vormieter: Elisabeth Meyer

Nachmieter: Constantin Marin

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen dem Mieterwechsel zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Subventionsvergaben

Bgm. Miedl erläutert:

Es liegt ein Ansuchen von der FF Weissenbach mit Posteingang vom 13.01.2017 vor.

Aus dem Inhalt:

Betreff: Subventionsansuchen 2017



Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach ersucht um die Subvention in der Höhe von € 9.000,00. Für das Jahr 2017!

Gezeichnet vom Kommandanten OBI Andreas Reischer

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen der FF Weissenbach die Subvention in der Höhe von € 9.000,00 für 2017 zu gewähren.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister berichtet weiter:

Es liegt ein mail von DI Franz Gober vom 13.01.2017 mit folgendem Inhalt vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister!
Sehr geehrter Herr Amtsleiter!

Wir ersuchen um Freigabe und Auszahlung der für das Jahr 2017 mit beiliegendem E-Mail in Aussicht gestellten finanziellen Fördermittel in Höhe von € 30.000,- zur Bezahlung von Rechnungen im laufenden Leaderprojekt „Revitalisierung Nordtrakt Burg Neuhaus“.

Hintergrund:

Der Förderanteil der Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil zur Finanzierung dieses Projektes mit einem Projektvolumen von € 450.000,- für die Jahre 2016 bis 2018. Die Unterstützung durch die Gemeinde lt. beiliegendem E-Mail war auch Voraussetzung für Ecoplus und für das Land NÖ, eine Leaderförderung in Höhe von 40% des Projektvolumens zu genehmigen.

Wir stehen mitten in den Bauarbeiten für das Projekt und haben Rechnungen zur Anzahlung für die Aufzugsanlage noch im Jänner zu bezahlen und es sind auch bereits Leistungen von Installateur, Elektriker und Baumeister offen.

Wir bitten um positive Behandlung und Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen,
Franz Gober

Pfarrgemeinderat Neuhaus
Franz Gober
Stv. Vorsitzender

Mailinhalt vom 12.4.2016:

Betreff: WEITERE FINANZIELLE MITTEL AUSBAU BURG NEUHAUS/Projektförderung

Sehr geehrter Herr DI Gober, lieber Franz!

Für das Jahr 2016 wurden bereits finanzielle Mittel in der Höhe von € 20.000 im Jänner 2016 überwiesen.

Die Marktgemeinde Weissenbach stellt für den weiteren Ausbau der Burg Neuhaus finanzielle Mittel in der Höhe von € 30.000 für 2017 und € 30.000 für 2018 in Aussicht.

Die Mittel werden im VA 2017 und im mittelfristigen Finanzplan veranschlagt.



Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates und wir fördern mit demselben Satz wie die Erzdiözese Wien... höchstens mit jeweils € 30.000 für 2017 und € 30.000 für 2018.

Für den Bürgermeister Johann Miedl
Otto Hruza

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen der Pfarre Neuhaus für 2017 für das „Leaderprojekt Revitalisierung des Nordtraktes der Burg Neuhaus“ mit demselben Satz wie die Erzdiözese Wien jedoch mit höchstens € 30.000,00 zu fördern. Die Bedeckung soll aus Rücklagen erfolgen.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Vizebürgermeister Fodroczi weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Skiclub Triestingtal vom 13.01.2017 (Posteingang) vor.

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister!

Der Skiclub Triestingtal hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung in Weissenbach den Ski- und Rennsport, sowie die sportliche Begeisterung näher zu bringen. Für dieses Engagement benötigt der Verein finanzielle Unterstützung um vor allem den Kindern und der Jugend optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Wir haben unsere Kinder mit 200,- beim heurigen Riesentorlauftraining unterstützt und ersuchen sehr herzlich um eine größtmögliche Unterstützung seitens Ihrer Gemeinde.

In Erwartung einer positiven Erledigung verbleiben wir.

Mit sportlichen Grüßen

Der Obmann	die Vereinsleitung	der Sportwart
Joseph Miedl		Franz Reischer

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 8.03.2017 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 200,00 zu unterstützen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.

Bgm. Miedl nimmt an der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen des Kat.-Zug Rettungshundestaffel vom 3.1.2017 (Posteingang) vor.

Auszug aus dem Ansuchen:

Betrifft Subventionsansuchen 2017

Die Rettungshundestaffel, die unentgeltlich im Dienste der Öffentlichkeit 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bereit ist zu helfen, ersucht Sie um eine Subvention für 2017 um diesen Anforderungen gerecht werden zu können.

Für Ihr Hilfe und Ihr Vertrauen im Voraus dankend

Josef Nagl, Kommandant



Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 8.03.2017 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 200,00 zu unterstützen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen.

Es liegt ein Ansuchen vom Tennisclub Weissenbach/Furth vom 8.3.2017 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Der neue Vorstand hat mit großem Eifer bereits im ersten Jahr nach seiner Übernahme die Zahl der Vereinsmitglieder fast verdoppeln können. Trotzdem ist es unserem Tennisverein aber durch seine noch immer zu geringe Mitgliederanzahl nicht möglich, die Kosten zur Sanierung der Tennisplätze nach der Winterpause alleine zu tragen.

Die Kosten dafür betragen nach ersten Verhandlungen an die € 3.300,00!

Um den Tennisbetrieb über die Saison 2017 zu sichern und wir gegenwärtig unsere finanziellen Grenzen nicht überschreiten können bzw. wollen, bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine großzügige finanzielle Unterstützung.

Wir werden auch heuer wieder verstärkt daran arbeiten, einen Zuwachs an Mitgliedern zu erreichen.

Mit der Bitte um eine positive Erledigung und besten Dank im Voraus verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.

Hochachtungsvoll
Obmann Robert Totz

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 8.03.2017 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.500,00 zu unterstützen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen mit einem Betrag von € 1.500,00 zu subventionieren, da er Vorstandsmitglied beim Tennisverein ist, nimmt er aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Abschluss eines Tauschvertrages

Bürgermeister Miedl erläutert:

Für den Ausbau des HWS-Furtherbach ist von den Furtherbachanrainern Franz und Andrea Steiner Grund permanent in Anspruch genommen worden. Zur Ablöse dieser Grundinanspruchnahme, ist mit Franz und Andrea Steiner ein flächengleicher Grundtausch mit der Marktgemeinde Weissenbach vereinbart worden.



Für dieses Vorhaben liegt der Teilungsplan des ZT Prof. DI Walter Guggenberger, 2560 Berndorf mit der GZ 5232-2/16 vom 26.07.2016 vor. In diesem Teilungsplan sind die Flächen wie folgt beschrieben gekennzeichnet.

Die mit „6“ bezeichnete Teilfläche des Gst. 29/2, die mit „2“ und „4“ bezeichnete Teilfläche des Gst. 29/3 und die mit „5“ bezeichnete Teilfläche des Gst. 29/4 im Gesamtausmaß von 118 Quadratmeter erhalten Steiner, die mit „1“ und „3“ bezeichneten Teilflächen des Gst. 41/3 im Gesamtausmaß von 118 Quadratmeter erhält die Marktgemeinde Weissenbach.

Ein Tauschvertrag zwischen Andrea bzw. Franz Steiner und der Marktgemeinde Weissenbach wurde von RA Dr. Gerda Mahler Hutter erstellt.

GV Steiner verlässt aus Befangenheitsgründen bei diesem TOP den Saal.

Der Bürgermeister erläutert den Vertrag. Der Vertrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen den Vertrag abzuschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Abschluss einer Vereinbarung

GV Steiner ist wieder anwesend.

Der Bürgermeister erläutert:

Für den Ausbau des HWS-Furtherbach musste von der Furtherbachanrainerin Maria Haderer Grund permanent in Anspruch genommen werden. Zur Ablöse dieser Grundinanspruchnahme von 155m², ist mit Frau Haderer ein Preis von € 35/m² vereinbart worden, somit ein Ablösebetrag von € 5.425,--.

Durch den Tod von Frau Haderer steht nun den Erben der Ablösebetrag zu.

Für dieses Vorhaben liegt der Teilungsplan des ZT Prof. DI Walter Guggenberger, 2560 Berndorf mit der GZ 6614/15 vom 10.03.2016 vor. In diesem Teilungsplan sind die Flächen wie folgt beschrieben gekennzeichnet.

Die Teilfläche 5 mit 155m², aus dem Gst 106/3 EZ 431 von Maria Haderer, wird in das öffentliche Wassergut Gst 416, EZ 278 übernommen.

Abgetreten werden die 155m² von den Käufern der Liegenschaft (die Erben haben das Grundstück mittlerweile verkauft an Pokorny und Lehner).

Eine Vereinbarung zwischen allen Beteiligten wurde von RA Dr. Gerda Mahler Hutter erstellt.

Der Bürgermeister erläutert den Vertrag. Der Vertrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen den Vertrag abzuschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



8.) Rechnungsabschluss 2016

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.
Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert:

Der RA 2016 wurde erstellt und in der Zeit vom 27.02.2017 bis 13.03.2017 öffentlich kundgemacht. Jede im Gemeinderat vertretene Fraktion, sowie der Obmann des Prüfungsausschusses erhielt zu Beginn der Auflagefrist des RA 2016 ein Exemplar.

Der RA weist im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 90.672,03 auf.
Der außerordentliche Haushalt schloss gesamt mit einem Überschuss von € 204.548,17.

Im außerordentlichen Haushalt konnte alle Vorhaben ausgeglichen werden bzw. weisen einen Überschuss aus.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 08.03.2017 geprüft und die rechnerische und sachliche Richtigkeit wurde festgestellt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2016 in der vorliegenden Form zu beschließen.
Der Vizebürgermeister erläutert die Eckdaten des RA 2016.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Prüfungsausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Rechnungsabschluss 2016 mit den Abweichungen wie dargestellt zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: ÖVP dafür (13)
 ÜBF dafür (1)
 SPÖ dagegen (3)

9.) Straßenanlage in die Erhaltung und Verwaltung

Bgm. Johann Miedl berichtet:

Die von der Straßenmeisterei Pottenstein im Jahr 2016 durchgeführten Arbeiten im Bereich der L4034 von Km 0,773 bis 0,884 (Herstellung der Nebenanlage/Gehsteig) in Weissenbach Bereich der Trafik muss in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Weissenbach übernommen werden. Wir hatten dazu eine LH Genehmigung vorliegen.

Es ist folgende Erklärung entsprechend der N.Ö. Gemeindeordnung zu unterzeichnen:

Die Marktgemeinde Weissenbach übernimmt die vom N.Ö. Straßendienst, Straßenmeisterei Pottenstein nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-W-115/016-2016 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

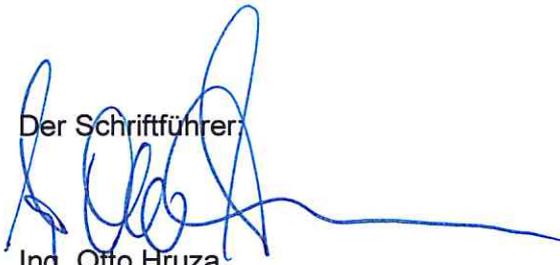
Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Erklärung wie erläutert zu beschließen.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 10. Gemeinderatssitzung um 20:16 Uhr.

Der Schriftführer

Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....

Für das ÜBF:

.....